

## **Nach den gestrigen Schneefällen:**

Utl.: Verwehungen und Kettenpflicht=

St.Pölten (NLK) - Nach der gestrigen Rückkehr des Winters präsentierten sich heute früh die Autobahnen und Schnellstraßen in Niederösterreich durchgehend salznass. Die Kraftfahrer sind allerdings weiter zur Vorsicht aufgerufen, vor allem im Raum Preßbaum und Alland können auf der Überholspur und auf dem Pannestreifen vereinzelt noch Eisplatten auftreten. Die Bundesstraßen waren ebenfalls großteils salznass, die Landesstraßen wiesen überwiegend Schneefahrbahn und Eisglätte auf. Örtlich kann es zu starken Behinderungen durch Schneeverwehungen kommen, sie erreichen im Wald- und Weinviertel, etwa in den Räumen Gföhl, Groß Gerungs, Geras, Retz und Wolkersdorf Höhen bis zu 150 Zentimeter. Die Räum- und Streueinsätze sind im Gang.

Kettenpflicht für alle Fahrzeuge besteht auf der B 71 über Zellerrain ab Holzhüttenboden und auf der B 54 über den Wechsel. Kettenpflicht für Lkw ab 3,5 Tonnen wurde für die B 20 über Annaberg und Josefsberg, die B 21 über den Ochssattel, die B 23 über den Lahnsattel, die B 306 über den Semmering und die B 37 zwischen Gföhl und Rastenfeld (Lkw mit Anhänger) verfügt. Auf der Semmering Schnellstraße S 6 ab Gloggnitz konnte die Kettenpflicht heute früh um 8.30 Uhr aufgehoben werden.

Probleme ergaben sich gestern Nachmittag vor allem durch die Plötzlichkeit und das Ausmaß der Schneefälle. Auf der neuralgischsten Stelle im hochrangigen Straßennetz, der Außenringautobahn A 21, haben sich die gesetzten Maßnahmen wieder bewährt. Ausgezeichnet funktioniert hat auch die Zusammenarbeit zwischen dem Straßendienst, der Gendarmerie und den Feuerwehren. Allein im Bezirk Baden wurden 17 Feuerwehren zu 19 technischen Einsätzen auf der A 2 und der A 21 alarmiert. Sie setzten mehr als 200 Mann und 36 Rüstfahrzeuge, Tankwagen und Kranwagen ein. Es handelte sich dabei um etliche Verkehrsunfälle, Pkw- und Lkw-Bergungen sowie um das Abschleppen hängengebliebener Fahrzeuge. Personen sind dabei nicht zu Schaden gekommen.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle  
Tel.: 02742/200-2180

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0089 2000-01-19/10:18

191018 Jän 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000119\\_OTS0089](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000119_OTS0089)